

# Ausgebeutet

## Beitrag von „karuna“ vom 7. Oktober 2021 15:33

### Zitat von Firelilly

Bei uns an der Schule gibt es für Klassenleitung keine Entlastung und für Profile auch nicht. Ich halte das auch für eine Frechheit, aber da musst du dich im Lehrerberuf noch auf ganz andere Frechheiten einstellen.

Ich kann Dir nur sagen, dass es bei uns leider genauso aussieht. Du wirst hier im Forum auch immer nur hören, dass es sich um Dienstpflicht handelt.

Am ehesten denke ich, wird man etwas bei dem Sek II Kurs was machen können, wenn Du nur für Sek I eingestellt bist. Das wäre zwar nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn Du den abgeben könntest (man wird dir dafür eine Sek I Klasse aufbrummen), aber da sehe ich die reellsten Chancen etwas zu erreichen.

Bei allen anderen Dingen kann ich leider nur sagen: Willkommen im Lehrerberuf, in dem es offiziell keine Mehrarbeit gibt. Du steckst genau wie ich in der Falle, dass nur die Unterrichtsstunden bezahlt werden und alles andere all inklusive ist. Man wird dir niemals Mehrarbeit auszahlen, weil du am Wochenende eine Aufführung machst, oder, weil du auf einer Klassenfahrt rund um die Uhr arbeitest.

Würde der Lehrerberuf nach Stechuhr abgerechnet werden und ich würde für jedes Elterngespräch, für jede Unterrichtsvorbereitung, Korrektur, Planung (!) von Fahrten und Ausflügen usw. einstempeln, würde das Land Schleswig-Holstein pleite gehen.

Der Lehrerberuf funktioniert nur deshalb, weil wir alle unbezahlte Mehrarbeit leisten. Du wirst merken, dass die meisten Forumsteilnehmer das auch noch bagatellisieren oder sogar gut heißen.

Kann dir nur sagen, du bist mit deinem Frust nicht alleine, ich fühle mich auch massiv ausgebeutet und verarscht. Mein Tipp ist es (und da bist du leider ohne Verbeamtung noch in einer schwachen Position) zurückzuverarschen und auszunutzen, was geht.

Dir ist nicht klar, dass du die Sache mit deinem Post eher schlimmer machst als besser?

Außer die Kollegen im Forum zu dissen, also diejenigen, die gerade zu helfen versuchen, teilst du dem TE und allen anderen mit, dass man alles mit sich machen lassen muss. Du schreist mal wieder "Fechheit", hast aber keinen Vorschlag, wie man sich für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen kann.

Dein einziger Tip besteht darin, "auszunutzen was geht", womit du meinen dürftest, dass du auf stille Weise Arbeit umgehst und damit dem Arbeitgeber und den Vorgesetzten signalisierst,

dass eben alles zu schaffen ist.